

Touareg R50

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 14. Oktober 2007 um 09:05

[Zitat von Sittingbull](#)

Wolfsburg / Sydney, 08.Oktober 2007. In einer Weltpremiere zeigt Volkswagen auf der Australian International Motor Show in Sydney am 11. Oktober den **Touareg R50**. Mit einer Leistung von 258 kW / **350 PS** (bei 3.500 U/min) gehört die neue Touareg-Version zu den stärksten Geländewagen der Welt. In Deutschland wird der Touareg R50 zu Preisen ab 88.260 Euro bestellbar sein; die Markteinführung erfolgt im November.

Die Motorcharakteristik des Touareg R50 wird durch ein nahezu konkurrenzloses Drehmomentniveau geprägt: Schon bei 2.000 Umdrehungen entwickelt der V10 TDI des Touareg R50 seine enorme Kraft von **850 Newtonmetern**. Abgeleitet wurde der Turbodiesel vom bekannten Zehnzylinder mit 230 kW / 313 PS. Durch eine Anpassung der Turboaufladung und ein modifiziertes Motormanagement konnte die Leistung um 28 kW / 37 PS und das maximale Drehmoment um beachtliche 100 Newtonmeter gesteigert werden. Unter diesen Vorzeichen beschleunigt der Geländewagen in nur 6,7 Sekunden auf 100 km/h (Serie: 7,4 Sekunden); die Höchstgeschwindigkeit beträgt 235 km/h. In Relation zur Motorleistung und Fahrzeuggröße liegt der Verbrauch des, serienmäßig mit einem Partikelfilter ausgerüsteten, Zehnzylinder-Dieselmotors bei moderaten 9,6 Liter/100 km (außerorts) beziehungsweise 12,6 Liter/100 km (gesamt). Trotz des großen Leistungs- und Drehmomentplus sind die DIN-Verbrauchswerte im Vergleich zum Touareg V10 TDI konstant geblieben.

Dem Leistungspotenzial des R50 entsprechend, konzipierte Volkswagen Individual gemäß der R-Philosophie eine neue Ex- und Interieur-Ausstattung. Von außen ist der neue Touareg R50 leicht an seinen **21-Zoll-Leichtmetallrädern** des Typs Omanyt mit 295er Reifen, blau lackierten Bremssätteln, dezenten Radhausverbreiterungen, Seitenschwellern, eigenständigen Stoßfängern (Sport-Design-Paket) und einem modifizierten Kühlergrill (Chrom in einem Matt-Finish) zu erkennen.

Exklusiv für den Touareg R50 gibt es die Außenfarbe „**Biscay-Blue**“. Blautöne dieser Art sind seit der Vorstellung des ersten Golf R32 im Jahre 2002 typisch für die leistungsstarken R-Modelle. Alternativ werden für den Touareg R50 die vier Lackierungen „Campanellaweiß“, „Reflexsilber“, „Black Magic“ und „Atacamagrau“ angeboten.

Zur umfangreichen Ausstattung gehört zudem ein Luftfeder-Sportfahrwerk: Das sogenannte „Fahr-dynamikpaket mit adaptivem Wankausgleich“ und zwanzig Millimeter

abgesenktem Fahrwerk ergänzt dabei den Modus „Sport“ der manuell oder automatisch regulierbaren Luftfederung um eine härtere Federrate.

Innen bietet der Geländewagen unter anderem eine **Sportsitzanlage** in anthrazitfarbenem Nappaleder mit integriertem R50-Logo in den Kopfstützen. Das Logo wurde ebenfalls in die Edelstahl-Einstiegsleisten eingearbeitet. Mit dem sportlichen Charakter des Touareg korrespondieren zudem die Innenraum-Applikation im Dessin „Engine Spin hell“ - eine Metallstruktur, wie sie früher für Motorsportfahrzeuge zum Einsatz kam - sowie in Metall gearbeitete Pedalkappen für Gas und Bremse. Ein R-Logo ziert zudem den Wählhebel für das Sechsgang-Automatikgetriebe (Tiptronic). Serienmäßig wird der Touareg R50 darüber hinaus mit einem Winterpaket (inklusive Sitzheizung für die hinteren Sitze), dem sogenannten Memory-Paket-Premium (u.a. Sitze, Lenksäule und Gurthöhe elektrisch einstellbar), einer Netztrennwand hinter den Rücksitzen sowie einem Skisack ausgerüstet.

Alles anzeigen

also diese fahrleistungen hat mein cayenne s seit fast 5 jahren- für einen grundpreis von 60.000.- damals- und auch wenn es kein edles nappaleder und keine 850 nm drehmoment gibt zeigt es doch, dass die gesamtentwicklung fragwürdig ist...:D